

# 15 Sekunden für das «Waldheim»

**Kestenholz** Das Restaurant Waldheim wurde zum Schauplatz von Dreharbeiten eines Werbefilmes

VON YANN SCHLEGEL

Film ab: Zügigen Schrittes erscheint Kellnerin Jasmin Aeschmann im Bild, serviert die perfekt angerichteten Salate und tritt ab. Die Restaurantbesucher bestaunen die ihnen vorgesetzten Gerichte, lächeln sich zu. Im Sonnenschein funkelt der Rotwein, der im nächsten Augenblick die Kehlen der Gäste benetzt. Das Kamera schwenkt von der Terrasse des «Waldheims» weg und zeigt die von Westen her beschienene Gäubebene sowie den prächtigen Roggengipfel. Schnitt.

Die Gäste entspannen sich, zögern, die Gabel zur Hand zu nehmen, als Regisseur Jürgen Tümmler abrupt einschreitet: «Dieselbe Szene nochmals bitte, und zeigen Sie Freude, genießen Sie es, die Mundwinkel müssen nach oben.» Nach vier Versuchen gibt sich Tümmler zufrieden. Fünf Sekunden darf die aufgenommene Sequenz ungefähr dauern. Fortgesetzt werden die Dreharbeiten im Wintergarten der



Ungewohntes Bild: Restaurantgäste nehmen Regieanweisungen von Jürgen Tümmler entgegen. HR. AESCHBACHER

## «Diesen Werbeauftrag in Eigenregie zu stellen, würde mich das Doppelte kosten»

**André Aeschmann,**  
Besitzer des «Waldheims»

grosszügigen Räumlichkeiten. Schauplatz für den Beginn des Werbefilmes ist die Aussenumgebung des Kestenholzer Gasthofs. «Das Endprodukt soll ein 15-sekündiger Werbespot sein», erzählt Besitzer André Aeschmann.

### Ein Spot für RTL Schweiz

Zustande kam das Projekt auf Anfrage von RTL Schweiz. «Eines Tages kam per Anruf die Anfrage, ob wir Interesse daran hätten, uns an einem Werbespot zu beteiligen», schildert Aeschmann den Lauf der Dinge. Motiv dieses Beitrages sei es, dem Zuschauer den Kanton Solothurn näher zu bringen.

Anfänglich sei er der ganzen Sache gegenüber misstrauisch gewesen, denn er sei in Vergangenheit auch schon in

Marketingfallen hineingetappt, erzählt der Küchenchef. Deswegen habe er nachgehakt, weshalb gerade sein «Waldheim» angefragt worden sei. Die Antwort fiel simpel aus: «Wegen der ausgezeichneten Lage mit prächtiger Aussicht auf eine grosse Fläche des Kantons.» Im Falle einer Absage wäre eine konkurrierende Wirtschaft in der Nähe zum Zug gekommen. Aeschmann willigte also ein, denn er darf nach der Ausstrahlung frei über das Produkt verfügen. «Wenn ich diesen Werbeauftrag in Eigenregie stellen würde, müsste ich das Doppelte aufbringen», klärt Aeschmann die Kostenfrage. Lange Zeit hatten die Küchenmitarbeiter das Privileg, die beste Aussicht geniessen zu dürfen, bis das Restaurant – in einem immer noch laufenden Prozess – umgebaut wurde und dem «Waldheim» die heutige Attraktivität zukam.

Es macht den Eindruck, als würde das Drehteam die Aufnahmen ohne Einbezug des Besitzers vornehmen. Doch das Bild trügt: «Im Vorfeld hatten wir sehr wohl die Möglichkeit



Küchenchef André Aeschmann wird von Kameramann Jochen Hasmanes bei der Zubereitung der Gerichte gefilmt. HR. AESCHBACHER

mitzuteilen, was wir im Spot transportieren möchten», so Aeschmann. Regisseur Tümmler verdeutlicht den Wert eines solchen Spots mit dem Vergleich zu Werbefilmen grosser Fir-

men, deren Länge selten mehr denn 25 Sekunden betrage.

**Ausgestrahlt** wird der Werbespot auf RTL-Schweiz am 12. Juni im Anschluss an die RTL-News.